

PROTOKOLL ÜBER DIE AUSSERORDENTLICHE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

- öffentlich -

Sitzung: vom 17. März 2011
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 3.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Herbert von Mellenthin
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski

GV Christian Gill

GV Hans-Jürgen Gast

GV Rainer Hadelar

GV Horst Jurgeneit

GV'in Silvia Köhler *ab 19:28 Uhr*

GV Jürgen Lück

GV Hubert Meier

GV Thomas Menzel

GV Frank Pieters

GV Hans-Christian Pries

GV Joachim Runge

GV Volker Saggau

GV Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Rönck, Amt Großer Plöner See

BM Heinrich Hartz; Zuhörer/innen: 6

Es fehlten entschuldigt: GV'in Stephanie Karp
GV Matthias Linke

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 11.03.2011 zu Donnerstag, 17. März 2011 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Straßenbeleuchtung; hier: Umrüstung auf LED-Lampen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung**

BGM von Mellenthin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 14 von 17 anwesenden Personen fest. Ferner stellt er fest, dass die Einladung fristgerecht zugegangen ist und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

TOP 2**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3**Straßenbeleuchtung; hier: Umrüstung auf LED-Lampen**

Für die anwesenden Bürgerinnen und Bürger trägt Herr BGM von Mellenthin noch einmal kurz zur Sache vor und berichtet über den Grund der jetzt geplanten Umrüstung (CO₂-Einsparung / Förderung und dadurch Refinanzierung der Kosten bereits nach acht Jahren).

Danach übergibt er das Wort an den Vorsitzenden des Planungs- und Bauausschusses, Herrn Christian Gill. Dieser erläutert den Werdegang und die Entscheidung der Lampenart bzw. Lampenanzahl (65 Lampen).

Im Anschluss ergibt sich eine umfassende Diskussion zum Pro und Kontra der Umrüstung zum jetzigen Stand. Man verständigt sich jedoch abschließend darauf, dass eine Antragstellung ja nicht unbedingt bedeuten muss, dass die Maßnahme auch tatsächlich durchgeführt wird.

GV'in Silvia Köhler erscheint im Verlauf des TOP 3 um 19:28 Uhr zur Sitzung.

Es ergeht folgender Beschluss:

Um Energie einzusparen, beabsichtigt die Gemeinde Ascheberg, Teile der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen umzustellen.

Dazu erfolgt ein Austausch der Mastaufsatzleuchten gemäß Angebot vom 15.03.2011 der Elektro-Mohr GmbH, Projekt-Nr. r 11023, in folgenden Straßen und Wegen:

Friedrich-Lamp-Straße	11 Lampen
Im Winkel	5 Lampen
Achterhof	4 Lampen
Am Marienhof	10 Lampen
Vorderhof	3 Lampen
Emil-Paudert-Straße	7 Lampen
Amselweg	7 Lampen
Drosselweg	3 Lampen
Verbindungsweg: Gartenweg –	
Drosselweg – Amselweg – Spielplatz	6 Lampen
Mittelweg	3 Lampen
Meisenweg	2 Lampen
Zuwegung zum Sportplatz	<u>4 Lampen</u>
	65 Lampen

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die Verwaltung wird beauftragt, Fördergelder aus dem Programm „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative“ zu beantragen.

Der Finanzausschuss wird beauftragt, 60 % der Kosten (max. 30.000 Euro) im Nachtrags-
haushalt bereitzustellen.

Einzelheiten zur Umsetzung der Maßnahme werden nach Vorliegen des Förderbescheides
bzw. Zuwendungsbescheides beschlossen.

dafür: 15

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Herbert von Mellenthin

Tanja Rönck

Anlagen zum Protokoll:

- keine -